ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRÄNUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:

FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 62. — WIEN, DONNERSTAG DEN 22. AUGUST 1895. — XVI. JAHRGANG.

PROGRAMME.

Budapest, Sommer-Meeting 1895.

Sechster Tag. Donnerstag den 22. August.

I. WELTER-HCP. 2000 K. 1300 M.

Mammon 4j. (incl. 3½ Kg. mehr)	65	Kg.	Folichon[illegible] 3j.	50½	Kg.
Nemoda Buda 3j.	61	»	Gelinotte 3j.	50½	»
Aranyvirag 3j.	56	»	Bodajk 3j.	49	»
Bonnie Dundee 4j.	55½	»	Thema 3j.	47	»
Spirifankerl 3j.	55	»	Drum 3j.	46½	»
Grandezza 3j.	52	»	Maupel 3j	45	»
			Dynast 3j.	45	»

II. WASSERTHURM-PR. 3300 K. 2400 M.

Minister 4j.	69	Kg.	Rózsika 3j.	54½	Kg.
St. Vertugarde 3j.	58	»	Madrillena 3j.	54½	»
Orpheline 3j.	54½	»	Vasvár 3j.	55½	»
Beesheap 3j.	56½	»	Anicza 3j.	54½	»
Folichonne 3j.	54½	»	Monopol 3j.	56	»
Halász 3j.	56	»			

III. GR. HCP. D. ZWEIJ. 6000 K. 1300 M.

Boglár	65	Kg.	Pasiphae	47½	Kg.
Barrister	58	»	Monda	47½	»
Apaffy	53½	»	Ruab'n	47	»
Aequator	51½	»	Melitta	47	»
Cilia	[illegible]	»	Corival	47	»
Fondor	51	»	Belle Minette	46½	»
Helenor	50	»	Miss Candlestick	46	»
Uzsoras	49½	»	Orbite	45½	»
Pietro	49	»	Gral	45	»
Atilla	48	»			

IV. HÜRDENR. Hcp. 3000 K. 2400 M.

Amulet 4j.	71	Kg.	Panajotti 3j.	55	Kg.
Kritik 3j.	63½	»	Chitty 3j	54	»
D'Artagnan 4j.	62	»	Abbazia 3j.	53	»
Hannah 4j.	60	»	Spinat 3j.	53	»
Papacosta II. 3j.	56	»	En vain 3j.	53	»
Madelaine 3j.	55	»	Ras' mer 3j.	52	»
Stretta 3j.	55	»			

V. CLAIMING-STAKES. 2000 K. 1300 M.

Sprühfeuer 3j.	63	Kg.	Maupel 3j.	55	Kg.
Varatlan 4j.	59	»	Corinna 3j.	55	»
Cziganyleany 3j.	55	»	Phryne 3j.	55	»
Maharadsa 3j	53	»	Actionar 4j.	62½	»
Thema 3j.	51½	»	Bodajk 3j.	60	»
[illegible]	58½	»	Simplon 3j.	55	»
Nono 3j.	55	»	Metella 4j.	59	»
Hendrik 4j.	64	»	Dehogy 3j.	48½	»
Dynast 3j.	53	»			

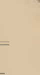
VI. VERKAUFSR. II. CL. 3000 K. 2j. 950 M.

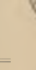
Milton	57	Kg.	Tökolyi	57	Kg.
Joker	51	»	Harmat	49½	»
Kunst-St.	51	»	Lelkem II.	49½	»
Barazda	51	»	Tisza	51	»
Cilia	54	»	Splügen	51	»
Vigszinhaz	49½	»	Aequator	51	»
Radames	55½	»	Miss Candlestick	49½	»
Aranyos	58½	»	Princesse de Galles	49½	»
Coriolan II.	51	»	Patvar	51	»

VII. NEUPESTER PR. 3000 K. 2j. 950 M.

[illegible]	56	Kg	Tökolyi	56	Kg.
Joker	56	»	Mirador	56	»
Orbite	54½	»	Italka	54½	»
Gugerl	56	»	Mirakel	54½	»
Fitness	54½	»	Madonna	54½	»
Bátor	59½	»	Vertinguette	54½	»
Aranyos	58	»	Voltigeur	56	»
Czigánylegény	56	»	Miss Candlestick	54½	»
Meddler	56	»	Princesse de Galles	54½	»
Melitta	54½	»	Noisette	54½	»
Slatorog	56	»			









ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR. VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON- NR. 393.

CHECK-CONTO NR [illegible]14.591 BEIM K. U. K POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 22. AUGUST 1895.

DAS BUDAPESTER SOMMER-MEETING.

V.

Am Dienstag feierten die Ungarn das Fest des Landespatrons, des heiligen Stephan, und dies mochte nicht zum geringen Theile dazu beitragen, dass die einzelnen Platze von einer vieltausendköpfigen Menschenmenge besetzt waren. Der gebotene Sport war auch diesmal wieder ganz anregend, und brachten insbesonders einzelne Rennen grosse Felder zum Ablauf. Etwas schwacher besetzt war das den Reigen der Ereignisse eroffnende Verkaufsrennen, unter dessen Theilnehmern *Prior* durch seine Classe hervorstach. Der Hengst zeigte sich aber schliesslich doch nicht im Stande, an *Giza* vierzehn und an *Saturn* sieben Pfund zu geben, und musste sich mit dem dritten Platze begnügen. *Giza*, welche gleich *Prior* von *Galaor* abstammte, zu dem das Vertrauen der Züchter doch allmalig wieder erstarken durfte, absolvirte vorgestern ihr diesjahriges Debut. Sie scheint seit dem vergangenen Jahre etwas, wenn auch in nur geringem Maasse Fortschritte gemacht haben und sollte sich ihrem neuen Besitzer, Herrn Ludwig von Krausz, dessen Farben sie übrigens bereits als Zweijahrige getragen, wohl nützlich machen konnen. Im Handicap siegte *Phryne* über *Folichonne* und *Váratlan*. Wenn man sich an das von *Vedero* gewonnene Handicap am Eröffnungstage der Pester Sommer-Reunion erinnert, wo *Váratlan* als Zweite weit vor *Phryne* eingekommen, so muss man über die Umkehrung des Resultates erstaunen, da die Gewichtsverhaltnisse in beiden Concurrenzen in Bezug auf die zwei Stuten die gleichen waren. Damals war *Phryne* dicht hinter der führenden *Varatlan* geblieben und hatte dadurch zu viel aus sich herausgenommen, diesmal ritt aber S. Bulford die nicht besonders ausdauernde Stute auf Warten, und so konnte sie leicht siegen. Was sonst noch im Felde war, hatte mit dem Ende gar nichts zu thun. Eine Weile lagen *Orpheline* und *Wilis* gut im Rennen, sie waren aber geschlagen, als es Ernst wurde.

Der Budapester Preis nahm einen Verlauf, welcher der hohen Dotirung dieses Rennens keineswegs entsprach. Die Gegnerschaft von *Or-vert* schreckte eben alle gemeldeten Pferde bis auf *St. Vertugarde* ab. Mit diesem *St. Gatien*-Sohn hatte der Springer'sche Hengst naturlich leichtes Spiel. Er liess sich von ihm bis zur Distanz führen und schlug ihn dann leicht. Bemerkenswertherweise siegte aber *Or-vert* nicht in jenem grandiosen Style wie im Kaiserpreis in Sarajevo. Er musste vielmehr gefordert werden, wenngleich sein Reiter nicht zu Zwangsmitteln Zuflucht nehmen musste. *St. Vertugarde* ist nun aber kein hervorragendes Pferd. War er doch im Donaupreis bei fünfzehn Pfund zu seinen Gunsten von *Levente* geschlagen worden, der sich am 11. August keinesfalls auf der Hohe seiner Fruhjahrsform befand. Kurz, der Eindruck des Erfolges von *Or-vert* war kein bestechender, und Pessimisten mögen leicht zu der Ansicht hinneigen, auch *Or-vert* befande sich nicht mehr auf dem Zenith seines Könnens. Vielleicht bringen die künftigen Tage Aufschluss darüber, ob *Or-vert* noch im Vollbesitze seines Könnens ist oder nicht. Jedenfalls war es schade, dass *See me* sich nicht beim Start einfand. Man stand aber von der ursprünglich beabsichtigten Theilnahme deshalb ab, weil man ihre Chancen *Or-vert* gegenüber als zu gering erachtete.

Im Hürdenrennen startete *Vicine* als heisser Favorit und er siegte auch leicht gegen *Labancz* und *Aramis*. Der *Charibert*-Sohn war bei seinem Debut zwischen Flaggen bekanntlich nach hartem Kampfe von *Irénke* bezwungen worden, welche auch vorgestern lief. *Irenke* endete als Letzte hinter den drei Placirten und *Terebes*. Diese Form ist zu schlecht, um wahr zu sein. Die Krausz'sche Stute war aber schon vor dem Rennen derart nervos und aufgeregt, dass man ihr mehr als massiges Laufen einigermaassen entschuldbar finden kann. Im Maiden-Verkaufsrennen der Zweijahrigen galt *Bimetallist* als der wahrscheinliche Sieger. Der Harkányi'sche Hengst war aber nirgends, wahrend die *br. St.* [illegible] Kegy-úr—Lady Milford, deren Benennung sehr wünschenswerth ware, einen leichten Sieg gegen *Bakó* und *Perle blanche* davontrug. Sie bestatigte damit die gute Form, welche sie achtundvierzig Stunden zuvor hinter *Tarara-boom-de-ay* gezeigt hatte.

Dass Zweijahrige, wenn sie nur einigermaassen Classe besitzen, sehr viel Gewicht an ihre Altersgenossen weggeben konnen, davon liefert das Nursery-Handicap einen glanzenden Beweis. *Aranyos* trug hier ihre absolut und relativ sehr hohe Last von $57^{1}/_{2}$ [illegible] zu einem spielenden Siege über *Splugen* und *Tisza*, welche siebzehn und vierundzwanzig Pfund weniger im Sattel hatten. *Tisza* war als Favorit gestartet, obwohl diese Ehrenstellung sicherlich der Siegerin gebührt hatte. Günstige Stallgerüchte wirken auf den Wettmarkt oft in grösserem Maasse ein als die öffentliche Form. Gut im Rennen hielten sich noch *Fiume*, *Vigszinhaz* und *Gáspár*. Das Welter-Handicap fiel an *Mammon*, und wieder endete wie am ersten Tage des laufenden Meetings *Admont* auf dem zweiten Platze. Dabei aber befand sich dieser vorgestern um zwölf Pfunde noch im Vortheile. Jedenfalls spricht der letzte Erfolg von *Mammon*, hinter dem noch u. A. *Corinna*, *Norton*, *Paszománt*, *Geh' weg* etc. einkamen, sehr zu seinen Gunsten, und mag es Rittmeister Söllinger vielleicht bedauern, dass er den *Abonnent*-Sohn um 2000 fl. aus dem Stalle gegeben hat.

Tips für heute:

Welter-Handicap: Stall Wood—*Grandezza*.
Wasserthurm-Preis: Stall Erzh. Otto—Stall Dreher.
Grosses Handicap der Zweij.: *Cilia*—Stall Krausz.
Hurden-Handicap: Stall Erzh. Otto—*Kritik*.
Claiming-Stakes: *Metella*—*Nono*.
Verkaufsrennen II. Classe: *Splugen*—*Tisza*.
Neupester Preis: *Aranyos*—*Noisette*.

FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Pest. 3 Uhr.

AM SONNTAG nimmt das internationale Meeting in Baden-Baden seinen Anfang.

INTERREGNUM hat ihre Frankfurter Engagements nicht erfüllt, sondern ist fur Baden-Baden frisch gehalten worden.

SEIN 82. RENNEN in diesem Jahre gewann vorgestern in Pest Herr Robert Lebaudy, dessen Farben *Vicine* im Hürdenrennen zum Siege trug.

UGOD, der bisher in Neordkirchen thatig gewesene Deckhengst des Grafen Nic. Esterhazy, soll vom nachsten Jahre ab in Totis seine Verwendung finden.

THEODOSIA nahm am Sonntag in Frankfurt a. M am Landgrafen-Rennen theil, endete in demselben jedoch unplacirt hinter *Ulema*, *Trollhetta* und *Seeadler*.

FÜR DEN DIRECTORIUMS-PREIS, der am nachsten Dienstag in Pest gelaufen wird, wurden 14 Pferde genannt, darunter *Margit*, *Almos*, *Perle d'or*, *Hendrik*, *Páratlan*, *Ignácz*, *Kozma* und *Nemoda Buda*.

NUR ZWEI PFERDE nahmen diesmal am Budapester Preis theil, der vordem stets ein grosseres Feld beim Pfosten gesehen hat. Die grosste Gesellschaft gab es hier im Jahre 1884, wo *Attala* sieben Concurrenten schlug.

GRAF TASSILO FESTETICS soll, wie der »D. Sp.« meldet, auf die mit *Dornroschen* und *Turquoise* geplante Expedition nach Baden-Baden verzichtet haben. Eine Bestätigung dieser Nachricht liegt noch nicht vor.

ZWEI ABONNENT-PRODUCTE siegten am Dienstag in Pest, *Aranyos* im Nursery-Handicap und *Mammon* im Welter-Handicap. Ein dritter *Abonnent*-Sprosse, *Splugen*, endete hinter *Aranyos* auf dem zweiten Platze.

DER PRASIDENTEN-PREIS, der am Sonntag in Pest zur Entscheidung kommt, hat elf Unterschriften erhalten, und zwar fur *Or-vert*, *See me*, *Kezdet*, *Minister*, *Nem marad*, *Unser Graf*, *St. Vertugarde*, *Kurucz*, *Prior*, *Eleanor* und *Vásvár*.

HANNIBAL'S UNFALL scheint denn doch nicht so ernster Natur gewesen zu sein, als man ursprünglich annahm. Der *Trachenberg*-Sohn verrichtet in Hoppegarten bereits leichte Arbeit, so dass sich sein Stall wieder mit neuen Hoffnungen tragt.

24.450 MARK hat *Ulema*, der zweijahrige *Fitz James*-Sohn des Fursten Hohenlohe-Oehringen, heuer bereits gewonnen, bei den bescheidenen Preisen, mit denen in Deutschland die Zweijahrigenrennen dotirt sind, eine ganz respectable Summe.

MERLIN, der Heros des heurigen franzosischen Derby-Jahrganges, hat schon wieder einen schönen Erfolg gefeiert, und zwar am Sonntag im Grand Prix de Deauville, den er mit Ueberlegenheit gegen *Satan*, *Charlemagne*, *Portugal* und *Allobroge* gewann.

FÜRST HOHENLOHE-OEHRINGEN kaufte am Samstag in Deauville für 7400 Frcs. die bisher im Besitze des Herrn Rob. Lebaudy gewesene Mutterstute *Wheatsheaf* v. Adventurer—Cognisaunce, die Mutter des in Deutschland befindlichen *Alconbury*.

PYTHAGORAS, der Sieger im Grand Prix de Deauville 1887, der seither in Italien als Deckhengst Verwendung fand, wurde am Samstag bei der Vollblut-Auction in Deauville von Mons. de Saint-Alary, dem Besitzer von *Omnium II.*, für 30.600 Frcs. angekauft.

ST. SIMON ist auch heuer wieder das erfolgreichste Vaterpferd in England; vierzehn Nachkommen haben bis jetzt 23.582 Pfd. St. auf sein Conto gebracht, wahrend *Isonomy* nur 16.248 Pfd. St., *Barcaldine* 12.577 Pfd. St., *Wisdom* 12.288 Pfd. St. und *Galopin* 11.202 Pfd. St. aufzuweisen haben.

SPERBER UND HEROLD erschienen am Montag in Frankfurt a. M in der Oeffentlichkeit. *Sperber* gewann den Staatspreis III. Classe mühelos, da sein einziger Gegner *Isolani* ausbrach, *Herold* dagegen wurde im Graditzer Handicap von dem dreijahrigen *Spiritist* geschlagen, dem er allerdings 28 Pfund cedirte.

WASCHFRAU, die *St. Gatien*-Tochter des Graditzer Gestütes, ist unstreitig das beste dreijahrige Pferd Deutschlands. Das hat die Stute auch am Montag im Alexander-Rennen in Frankfurt a. M. neuerlich erwiesen, als sie den Derbysieger *Impuls*, von dem sie nur zwei Pfund erhielt, und seinen Gothaer Bezwinger *Armbruster* mit Leichtigkeit schlug.

SEEMARCHEN, die *Galliard*-Tochter des Herrn C. v. Lang-Puchhof, hat am Montag in Frankfurt a. M. das Tribünenrennen mit Ueberlegenheit gegen *Tereska*, *Sport* und fünf Andere gewonnen. *Seemärchen*, die schon lange als geheimes »Tip« für das Badener Zukunftsrennen gilt, wurde nach diesem Siege so stark gewettet, dass sie sich nun mit *Meli-Melo* und *Galantin* in den Ehrenplatz des Favorits theilt.

OROSZLAN, der Gewinner des Grossen Freudenauer Handicaps 1888, muss sich auf seine alten Tage noch ausgiebig plagen. Der *Verneuil*-Sohn, der bereits im elften Lebensjahre steht, musste am Sonntag in Dessau zweimal starten, zuerst im Hauptrennen des Tages, der Ascania-Steeplechase, in der er Dritter hinter *Zetus* und *Miss Peel* wurde, und dann im Trost-Jagdrennen, das er leicht gegen *Linotte* und *Meriden* gewann.

CARLOMAN, der früher im deutschen Besitze gewesene Steepler, trug am Samstag in Deauville in der Grand Steeple-chase die Farben des Mons. Desplanques auf einen massigen zweiten Platz hinter Mons. G. Dreyfus' *Etincelle*, von der er volle zwölf Pfund erhielt. Nach dieser massigen Leistung kann man *Carloman* für seine Badener Engagements, die er bestimmt erfüllen wird, [illegible]

BARON G. SPRINGER, welcher dem Erfolge seines *Or-vert* im Budapester Preis persönlich beiwohnte, hat vorher schon dieses 10.000 Kronen-Rennen 1886 mit *Bucsany* und im Vorjahre mit *Kis-Iblya* gewonnen. Einen dreifachen Erfolg trug hier auch Graf Nicolaus Esterházy davon, dessen Farben 1882 *Lehetetlen*, 1884 *Attala* und 1890 *Aspirant* zum Siege trugen. *Or-vert* ist übrigens der erste Fünfjahrige, der dieses Rennen gewonnen hat, das sonst achtmal an Dreijahrige und sechsmal an Vierjahrige gefallen ist

DER »AUGUST-KALENDER« von Victor Silberer, welcher die vollstandigen Resultate der sammtlichen in dieser Saison bisher gelaufenen Rennen im Inlande enthalt, ist kürzlich erschienen. Derselbe bildet im Hinblick auf das Budapester Sommer-Meeting für jeden Turffreund einen wichtigen und unentbehrlichen Behelf. Zu beziehen durch unsere Administration, I., »St Annahof« Preis 1 fl. ö. W.

RENNEN.

NENNUNGEN.

Budapest, Sommer-Meeting 1895.

Siebenter Tag. Sonntag den 25. August.

V. WELTER-HCP. 2000 K. 950 M. 27 U.

Obst. Erzh. Otto's 3j. F.-St. *Sprühfeuer*.
Gf. A. Apponyi's 3j. F.-St. *Rayon d'or*.
Gf. E. Batthyany's 3j. F.-St. *Orpheline*.
A. v. Beretvas' 3j. br. St. *Bon Appetit* und 3j. dbr. St. *Czigányledny*.
Ant. Dreher's 3j. br. St. *Folichonne*.
Gf. T. Festetics' 4j. br. H. *Admont*.
Gf. A. Hadik-Barkóczy's 3j. dbr St. *Justa*.
A. v. Harkanyi's 3j. br. H. *Arlington* und 3j. br. St. [illegible]
Gf. A. Henckel's 4j. dbr. H. *Mindenes*.
J. v. Jankovich' 3j. br. St. *Gyongy*.
N. v. Keczer's 3j. br. St. *Arlequine*.
M. v. Kodolitsch' 4j. F.-H. *Hendrik*, 3j. br. H. *Norton* und 3j. br. St. *Princess May*.
Al. Ritt v. Lederer's 4j. F.-H. *Mammon*.
A. v. Péchy's 3j. dbr. St. *Corinna*.
Mr. Pond's 4j. F.-W. *Actionar* und 3j. br. H. *Bodajk*.
Mr. Rose's 3j. br. St. *Vis-à-vis*.
Rittm. R. Sollinger's 3j. F.-W. *Simplon*.
N. v. Szemere's 4j. F.-St. *Paszománt* und 3j. br. St. *Grandezza*.
Bar. Sigm. Uechtritz' 6j. F.-H. *Or-clean*.
C. Wackerow's a. br. H. *Babonas*.
Mr. C. Wood's 3j. br. St. *Spirifankerl*.

Achter Tag. Dienstag den 27. August.

IV. DIRECTORIUMS-PR. 8000 K. 1300 M. 14 U.

Gf. A. Apponyi's 3j. br. St. *Margit*.
Gf. E. Batthyany's 4j. F.-H. *Almos*.
Ant. Dreher's 3j. br. St. *Beesheap*
Gf T. Festetics' 4j. br. St. *Perle d'or*.
J. v. Jankovich' 3j. br. St. *Gyongy*.
M. v. Kodolitsch' 4j. F.-H. *Hendrik*.
Ed. Paget's 3j. dbr. H. *Vedero*.
Comp. Matchless' 3j. F.-H. *Páratlan*.
W. Ritt v. Postruski's 3j. br. St. *Zazula*.
G. v. Rohonczy's 3j. F.-H. *Kezdet*.
Rittm. R. Sollinger's 3j. F.-W. *Simplon*.
Bar. S. Uechtritz' 4j. br. H. *Ignácz* und 4j. F.-H. *Kozma*.
Mr. C. Wood's 3j. F.-H. *Nemoda Buda*.

RESULTATE.

Budapest, Sommer-Meeting 1895.

Fünfter Tag. Dienstag den 20. August.

I. VERKAUFSR. 2000 K. 1600 M.

G. v. Fay-Halasz' 3j. schw. St. *Giza* v. Galaor—Garuda, 2000 K., 51½ Kg. (Vivian) . . . . . Ibbett 1
M v. Kodolitsch' 3j. F.-H. *Saturn*, 6000 K., 56½ Kg. Hyams 2
Gf. A. Hadik's 3j. br. H. *Prior*, 10.000 K., 60 Kg. Smith 3
N. v. Keczer's 3j. F.-H. *Drum*, 2000 K., 53 Kg. Peake 4
Mr. Pond's 4j. F.-W. *Actionär*, 2000 K., 56 Kg. Wilton 5

Tot.: 181 : 50. Platz: 43 : 25 und 58 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 10 *Prior*, 25 *Saturn*, 45 *Actionär*, 65 *Drum*. Wett.: Pari *Prior*, 2 *Giaa*, 6 *Saturn* und *Actionär*, 10 *Drum*. Sicher mit einer Halslange gewonnen; eine kurze Kopflange zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 3700 K. von Herrn L. v. Krausz erstanden. Werth: 1970, 1050 K., 85 K. der Clubcasse.

II. HANDICAP. 3300 K 1600 M

A. v. Péchy's 3j. br. St. *Phryne* v. Pancake—Cambrian, 55½ Kg (Milne) . . . . S. Bulford 1
A Dreher's 3j. br. St. *Folichonne*, 52 Kg. . Huxtable 2
Gf. Th. Andrassy's 4j. F.-St. *Varatlan*, 52½ Kg. Brown 3
Ritt v. Lederer's 3j br. H. *Fadian*, 58 Kg. . Wilton 0
M. v. Kodolitsch' 5j. F.-H. *Lieber Kerl*, 58 Kg. Hyams 0
Rittm. A. Tékey's 3j. dbr. St. *Madrillena*, 56½ Kg. Smith 0
Lt. R. Gormasz' 3j. F.-St. *Csifraság*, 55 Kg. Rawlinson 0
A. v. Harkanyi's 3j. br. H. *Arlington*, 52 Kg Cleminson 0
Gf. E. Batthyany's 3j. F.-St. *Orpheline*, 50½ Kg. Peake 0
E. Paget's 3j. br. St. *Wilis*, 46½ Kg . . Prudames 0

Tot.: 281 : 50. Platz: 33 : 25 und 131 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Váratlan*, 26 *Madrillena*, 38 *Arlington*, 46 *Lieber Kerl*, 66 *Folichonne*, 69 *Fadian*, 83 *Orpheline*, 156 *Wilis*, 230 *Csifraság*. Wett.: 3 *Phryne* und *Váratlan*, 4 *Madrillena*, 6 *Lieber Kerl* und *Arlington*, 8 *Fadian* und *Folichonne*, 10 *Wilis*, 12 *Csifraság* und *Orpheline*. Leicht mit einer Halslange gewonnen; dieselbe Distanz zurück die Dritte. Werth: 2950, 900 K.

III. BUDAPESTER PR. 10.000 K. 2800 M.

Bar. G. Springer's 5j. br. H. *Or-vert* v. Bend Or—Vertumna, 63 Kg. (Butters) . . . . Hyams 1
Obst. Erzh. Otto's 3j. br. H. *St. Vertugarde*, 50½ Kg. Wilton 2

Tot.: 59 : 50. Auf *St. Vertugarde* entfallende Quote: 17. Wett.: 10 auf *Or-vert*, 8 *St. Vertugarde*. Leicht mit einer Lange gewonnen. Werth: 9800, 1050 K.

IV. HÜRDENR. 2000 K. 3j. 2400 M.

R. Lebaudy's F.-H. *Vicine* v. Charibert—Donna Christine, 65 Kg. (Spider) . . . . Hall 1
Gf. St. Forgach's F.-H. *Labancz*, 65 Kg. . Williamson 2
Obl. v. Proskowetz' br. H. *Aramis*, 65 Kg. . . Miles 3
Gf. Th Andrassy's br. H. *Terebes*, 65 Kg. . . May 0
L. v. Krausz' F.-St. *Irénke*, 68½ Kg. . Frk. Hesp 0

Tot.: 103 : 50. Platz: 32 : 25 und 37 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Labancz*, 21 *Irénke*, 69 *Terebes*, 75 *Aramis*. Wett.: 1¼ auf *Vicine*, 2½ *Labancz*, 3 *Irenke*, 12 *Terebes* und *Aramis* Leicht mit einer Lange gewonnen; vier Langen zurück der Dritte Werth: 2000, 310 K.

V. MAIDEN-VERKAUFSR. DER ZWEIT. 2000 K 1300 M.

Gf. A. Zichy's *br. St.* v. Kegy-ur—Lady Milford, 1000 K., 44 Kg.*) (Price) . . . . McFarlane 1
N. v. Szemere's br. H. *Bakó*, 2000 K, 51 Kg. Cleminson 2
R. Wahrmann's Sch.-St *Perle blanche*, 2000 K, 49½ Kg. Ibbett 3
Capt. Dark's F.-St. *Bardzda*, 5000 K., 54½ Kg. Maiden 4
Gf. N. Esterhazy's F.-H. *Neszmély*, 1000 K., 49 Kg. Brown 5
[illegible]r. S. Uechtritz' br. St. *Gladys*, 3000 K., 51½ Kg. S. Bulford 6
A. Ritt. v. Lederer's br. H. *Zápor*, 5000 K., 56 Kg. Wilton 7
Gf. Th. Andrassy's *br. St.* v. Chislehurst—Lady Ida, 1000 K., 44 Kg.*) . . . . Prudames 0
A. v. Harkanyi's br. H. *Bimetallist*, 5000 K., 56 Kg. Smith 0
L. v. Krausz' br. H. *Rajna*, 5000 K., 56 Kg. Fk Hesp 0
Gf. L. Trauttmansdorff's F.-H. *Dobrou noc*, 3000 K., 53 Kg. . . . . Hyams 0

Tot.: 429 : 50. Platz: 99 : 25 und 161 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Bimetallist*, 30 *Dobrou noc*, 41 *Gladys*, 42 *Bako*, 53 *Perle blanche*, 62 *Bardzda*, 84 *Rajna*, 86 *Nesamély*, 123 *Zapor*, 252 *Lady Ida*-Stute. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 2200 K. zurückgekauft. Werth: 1970. 1100 K., 600 K der Clubcasse.

VI. NURSERY-HANDICAP. 3800 K. 950 M.

A. v. Harkanyi's F.-St. *Aranyos* v. Abonnent—Aram 57½ Kg. (Metcalf) . . . . Smith 1
Rittm. R. Sollinger's F.-H. *Splügen*, 50½ Kg. Cleminson 2
G. v. Rohonczy's dbr. H. *Tisza*, 47 Kg. . . . Ibbett 3
Gf. Th. Andrassy's dbr. H. *Fiume*, 53½ Kg. Hyams 0
A. Dreher's br. St. *Brausepulver*, 53 Kg. . Huxtable 0
A. v. Péchy's F.-H. *Gáspár*, 51½ Kg. . S. Bulford 0
Wahrmann's br St. *Princesse de Galles*, 50½ Kg. Peake 0
Gf. M. Esterhazy's F.-H. *Vigszinház*, 49½ Kg. Brown 0
L. v Krausz' F.-St. *Zaplatyi*, 49½ Kg . . Rawlinson 0
Mr. Pond's br. St. *Lelkem II.*, 48 Kg. . . . . Wilton 0
H. v. Bloch's br. St. *Orbite*, 46 Kg. . . . Peasnall 0
Ritt. v. Lederer's br. St *Trézsi*, 44 Kg. . . . Joyce 0
Gf El. Batthyany's F.-St. *Merveilleuse*, 40½ Kg. Prudames 0

Tot.: 160 : 50. Platz: 60 : 25 und 235 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Tisza*, 42 *Fiume*, 65 *Zaplatyi*, 68 *Gáspár* und *Vigszinház*, 85 *Lelkem II.*, 128 *Splügen*, 131 *Merveilleuse*, 138 *Brausepulver*, 167 *Princesse de Galles*, 279 *Trézsi*, 331 *Orbite*. Wett.: 3 *Aranyos* und *Tisza*, 6 *Fiume* und *Gáspár*, 10 *Zaplatyi* und *Orbite*, 12 die Anderen. Leicht mit drei Langen gewonnen; eine Halslange zurück der Dritte. Werth: 3000, 1060 K.

VII. WELTER-HCP. 2000 K. 950 M

A. Ritt. v. Lederer's 4j. F.-H. *Mammon* v. Abonnent—Mondschein, 55½ Kg. (Hansi) . . . . . . Wilton 1
Gf. T. Festetics' 4j br. H. *Admont*, 47 Kg. . Brown 2
A v. Péchy's 3j. dbr. St. *Corinna*, 49 Kg. S. Bulford 3
Gf. A. Apponyi's 3j. F.-St. *Rayon d'or*, 54 Kg. Rawlinson 0
M. v. Kodolitsch' 3j. br. H. *Norton*, 53½ Kg. Hyams 0
Gf L. Trauttmansdorff's 3j F.-St. *Ideal*, 47 Kg. Prudames 0
A. Dreher's 3j. br. St *Geh' weg*, 47 Kg. . . Peasnall 0
A. v. Berelvas' 3j. schw. St *Czigány-ledny*, 47 Kg. Ibbett 0
Gf. A. Hadik's 3j. schwbr. St. *Justa*, 47 Kg. Westwood 0
Obst. Erzh. Otto's 3j. F.-St. *Sprühfeuer*, 47 Kg. Sydenham 0
N. v. Szemere's 4j. F.-St. *Paszománt*, 47 Kg. Cleminson 0
C. Wackerow's a. br. H. *Babonás*, 47 Kg. . . . Horn 0

Tot: 271 : 50. Platz: 83 : 25 und 58 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Corinna* und *Norton*, 25 *Admont*, 40 *Paszománt*, 113 *Geh' weg*, 124 *Babonás*, 139 *Sprühfeuer*, 189 *Rayon d'or*, 193 *Csigány-ledny*, 336 *Ideal*, 378 *Justa*. Wett.: 2½ *Corinna*, 3 *Mammon*, 4 *Admont*, 5 *Norton*, 8 *Paszománt*, 12 die Anderen. Leicht mit zwei Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Werth: 1960, 600 K.

BERICHTE.

Budapest, Sommer-Meeting 1895.

Fünfter Tag. Dienstag den 20. August.

An dem grossten Feiertage in Ungarn, am St. Stephanstage, hatten sich im Stadtwaldchen zahlreiche Zuschauer eingefunden, welche die wieder zumeist stark bestrittenen und interessant verlaufenden Rennen aufmerksam verfolgten. Von neuen Renngasten gewahrte man u. A. Baron Gustav Springer und Herrn Robert Lebaudy. Das Verkaufsrennen, welches die Ereignisse des Tages einleitete, brachte einen Erfolg der hier heuer zum ersten Male startenden *Giza* und im Handicap über 1600 Meter siegte *Phryne* über *Folichonne* und *Varatlan*. Das Hauptrennen des Tages, der Budapester Preis, sank leider zu einer sehr zahmen Affaire herab. Dem gewaltigen *Or-vert* trat nämlich blos *St. Vertugarde* entgegen. Diese Gegnerschaft konnte für *Or-vert* natürlich nicht gefährlich sein, und der *Bend Or*-Sohn siegte auch, wie er wollte. Ein gutes Ding war dann das Hürdenrenn für *Vicine*, welcher auch sehr leicht siegte, worauf im Maiden-Verkaufsrennen der Zweijahrigen die namenlose *br.! St.* von Kegy-ur—Lady Milford zehn Altersgenossen leicht schlug. Im Nursery-Handicap siegte hierauf *Aranyos* und das Welter-Handicap gewann *Mammon*. Nachstehend berichten wir eingehend über den Verlauf der einzelnen Rennen

Im Verkaufsrennen starteten *Giza*, *Prior*, *Drum*, *Saturn* und *Actionär*. *Prior* war heisser Favorit, und hatte neben ihm nur noch *Giza* einen grösseren Anhang. *Prior* führte vom Start weg vor *Drum* und *Saturn*; *Actionär* lag stark pullend auf dem letzten Platze. Nach 300 Metern schob er sich dann allmalig vor und legte sich in der Biegung auf dem zweiten Platze hinter *Prior* vor *Saturn* und *Giza* zurecht. In die Gerade bogen *Prior* und *Actionär* dicht vor *Giza* ein. *Actionär* war bald geschlagen, zu Beginn des Guldenplatzes rückte *Giza* zu *Actionär* auf, und bei der kleinen Richterloge griff auch *Saturn* in die Entscheidung ein. Es entstand ein Kampf, den *Giza* schliesslich sicher mit einer Halslange zu ihren Gunsten beendete. Eine kurze Kopflange zurück wurde *Prior* Dritter.

Am Handicap über die Meile nahmen *Fadian*, *Lieber Kerl*, *Madrillena*, *Phryne*, *Csifraság*, *Varatlan*, *Folichonne*, *Arlington*, *Orpheline* und *Wilis* theil. Eine Reihe von Pferden fand lebhafte Nachfrage, und zwar *Váratlan*, *Madrillena*, *Phryne*, *Arlington* und *Folichonne*. Nach kurzer Verzögerung fiel die Flagge und gingen *Varatlan*, *Orpheline* und *Wilis* als die drei Ersten vom Start ab. Dann kamen *Folichonne* und *Lieber Kerl*; *Csifraság* machte den Beschluss. *Váratlan* legte eine scharfe Pace vor und erlangte einen Vorsprung von mehreren Langen vor *Folichonne*, welche in der kurzen Wand auf den zweiten Platz vor *Wilis* vorgerückt war, wahrend *Orpheline* zurückfiel. So kam das Feld zur Distanz, wo *Arlington* einen Moment im Vordertreffen erschien, um aber sofort wieder von der Stute zu verschwinden. Dafür brach von aussen vor den Tribünen *Phryne* hervor, passirte *Folichonne* und *Váratlan* und siegte leicht mit einer Halslange gegen *Folichonne*, welche gleichfalls mit einer Halslange *Varatlan* das zweite Geld entriss.

Für den Budapester Preis wurden nur *St. Vertugarde* für Wilton und *Or-vert* für Hyams gesattelt. Der Startpreis von *Or-vert* betrug 10 auf Das Rennen verlief ungemein einfach. *Or-vert* liess sich von *St. Vertugarde* bis zur Distanz führen, dann ging er mühelos vor und schlug den *St. Gatien*-Sohn leicht mit einer Länge. Nachstehend geben wir die Siegerliste dieses Rennens und die Stammtafel von *Or-vert*:

Sieger im Budapester [illegible]

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Starter
1881	Landlord 3j.	Buccaneer	Graf Moriz Esterházy	Wyatt	6
1882	Lehetetlen 3j.	Waisenknabe	Graf Nic. Esterházy	Grimshaw	6
1883	Cambrian 3j.	Cambuscan	Graf Erwein Schlick	Metcalf	6
1884	Attala 3j.	Przedswit	Graf Nic. Esterházy	Templeman	8
1885	Buzgó 3j.	Kisbér öcsese	Graf Joh. Sztáray	Grimshaw	5
1886	Bucsány 3j.	Gunnersbury	Mr. Vinea	Bell	7
1887	Abonnent 3j.	Przedswit	Rittm. Rud. Söllinger	Rossiter	5
1888	Cintra 4j.	Verneuil	Fürst M. Fürstenberg und Graf Zd. Kinsky	Rossiter	7
1889	Biró 4j.	Gunnersbury	Capt. Violet	Huxtable	3
1890	Aspirant 3j.	Stronzian	Graf Nic. Esterházy	Huxtable	5
1891	Garlic 4j.	Elemér	Graf Béla Zichy	Warne	5
1892	Pitypalaty 4j.	Waisenknabe	F. Ritt. v. Scazighino	Brown	3
1893	Primás II. 4j.	Doncaster	E. v. Blaskovits	F. Barrett	4
1894	Kis-Iblya 4j.	Vinea	Bar. G. Springer	Hyams	5
1895	Or vert 5j.	Bend Or	Bar. G. Springer	Hyams	2

<table>
<tr><td rowspan="16">O R - V E R T 1890</td><td rowspan="8">Bend Or 1877</td><td rowspan="4">Doncaster 1870</td><td rowspan="2">Stockwel</td><td>The Baron</td><td>Birdcatcher
Echidna</td></tr>
<tr><td>Pocahontas</td><td>Glencoe
Marpessa</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Marigold</td><td>Teddington</td><td>Orlando
Miss Twickenham</td></tr>
<tr><td>Stute von</td><td>Ratan
Melbourne-Stute</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Rouge Rose 1865</td><td rowspan="2">Thormanby</td><td>Melbourne oder Windhound</td><td>Pantaloon
Phryne</td></tr>
<tr><td>Alice Hawthorne</td><td>Muley Moloch
Rebecca</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Ellen Horne</td><td>Redshank</td><td>Sandbeck
Johanna</td></tr>
<tr><td>Delhi</td><td>Plenipotentiary
Pawn Junior</td></tr>
<tr><td rowspan="8">Vertumna 1881</td><td rowspan="4">Springfield 1873</td><td rowspan="2">St. Albans</td><td>Stockwell</td><td>The Baron
Pocahontas</td></tr>
<tr><td>Bribery</td><td>The Libel
Splitvote</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Viridis</td><td>Marsyas</td><td>Orlando
Malibran</td></tr>
<tr><td>Maid of Palmyra</td><td>Pyrrhus I.
Palmyra</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Simplex 1873</td><td rowspan="2">Y. Melbourne</td><td>Melbourne</td><td>Humphrey Clinker
Cervantes-Stute</td></tr>
<tr><td>Clarissa</td><td>Pantaloon
Glencoe-Stute</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Ayacanora</td><td>J. Birdcatcher</td><td>Sir Hercules
Guiccioli</td></tr>
<tr><td>Pocahontas</td><td>Glencoe
Marpessa</td></tr>
</table>

Das Hürdenrennen wurde von *Terebes*, *Labancz*, *Vicine*, *Irénke* und *Aramis* bestritten. *Vicine* startete als heisser Favorit, sonst wurden noch *Irénke* und *Labancz* ein wenig begehrt, die beiden Anderen galten als Statisten. *Vicine* und *Aramis* wiesen nach Fall der Flagge den Weg vor *Terebes*, welcher dann nach hundert Metern auf den zweiten Platz vorrückte. *Irénke* wich immer weiter zurück und fiel gegenüber den Tribünen auf den letzten Platz zurück. *Vicine* bog mit knapper Führung in die kurze Wand an der rechten Seite der Bahn ein, wo er sich mehr von *Terebes* entfernte, der dann sichtlich ermüdete. Nach der vorletzten Hürde wurde *Labancz* vorgeworfen. Er konnte aber *Vicine* nie gefahrlich werden, welcher sehr leicht mit einer Länge siegte Vier Langen trennten *Labancz* von *Aramis* im Ziele.

Im Maiden-Verkaufsrennen der Zweijährigen stellten sich die *br St.* v. Chislehurst—Lady Ida, *Bardzda*, *Nesamély*, *Bimetallist*, *Rajna*, *Zapor*, *Bakó*, *Dobrou noc*, *Gladys*, *Perle blanche* und die *br. St.* v. Kegy úr—Lady Milford dem Starter. Die grosste Anhängerzahl hatte *Bimetallist* vor *Gladys* und *Bakó*. Am schnellsten waren, als die Flagge gefallen war, *Gladys*, die *Lady Milford*-Stute und die *Lady Ida*-Stute auf den Beinen. Im Mitteltreffen galoppirten *Bakó*, *Perle blanche* und *Bimetallist*. Ohne bemerkenswerthe Aenderung in der Reihenfolge ging es um die kurze Wand in die Gerade, wo die *Lady Ida*-Stute aus dem Vordertreffen verschwand. Bald befand sich auch *Gladys* in Nöthen, und hatte nun die *Lady Milford*-Stute die Führung inne. Sie wehrte zum Schlusse einen Angriff von *Bakó* und *Perle blanche* leicht ab und schlug Ersteren mit zweieinhalb Langen, während drei Langen weiter zuruck *Perle blanche* Dritte [illegible]

Das Welter-Handicap sah ein Dreizehnerfeld beim Pfosten, das sich aus *Aranyos*, *Fiume*, *Brausepulver*, *Gáspár*, *Princesse de Galles*, *Splügen*, *Vigszinház*, *Lelkem II*, *Zaplatyi*, *Orbite*, *Tisza*, *Trezsi* und *Merveilleuse* zusammensetzte. *Tisza* war ausgesprochener Favorit vor *Aranyos* und *Fiume*. Nach langerer Verzögerung erst konnte das Feld entlassen werden und sah man die Farben von *Aranyos*, *Vigszinház*, *Gáspár*, *Fiume* und *Tisza* in Front. *Merveilleuse* war am Start stehen geblieben. *Aranyos* sicherte sich einen Vorsprung von mehreren Langen. An der Distanz verschwanden *Vigszinház* und *Gáspár* aus dem Vordertreffen und drangen nunmehr *Fiume* und *Tisza* auf die Führenden ein. Vor den Tribünen kam *Splügen* in gewaltigen Satzen einhergebraust, doch konnte auch er *Aranyos* nicht erreichen, welche leicht mit drei Langen siegte. Eine Halslange hinter *Splügen* wurde *Tissa* Dritter.

Im Nursery-Handicap liefen *Mammon*, *Rayon d'or*, *Norton*, *Corinna*, *Ideal*, *Geh' weg*, *Csigányledny*, *Justa*, *Sprühfeuer*, *Admont*, *Paszománt* und *Babonás*. *Admont* fand in erster Linie Nachfrage vor *Corinna*, *Mammon* und *Paszománt*. Nach Fall der Flagge bildeten *Mammon*, *Corinna*, *Norton*, *Paszománt* und *Admont* das vordere Treffen, wahrend sich in zweiter Linie *Csigány-ledny*, *Geh' weg* und *Rayon d'or* befanden. Auf halbem Wege ging *Mammon* entschieden an die Spitze und hatte auch bald das Rennen sicher Zum Schlusse versuchte *Admont* einen Vorstoss, doch missglückte dieser. *Mammon* siegte leicht mit zwei Langen gegen *Admont*, den drei Langen von *Corinna* im Ziele trennten.

TRABEN.

AUSSCHREIBUNGEN.

Wien, Herbst-Meeting 1895.

WIENER HEATFAHREN. Preis 10.000 K Heatfahren, drei von fünf. Offen für Hengste und Stuten aller Länder. 5000, 2500, 1500, 1000 K. Dem Sieger jedes einzelnen Heats ausserdem einen Extrapreis von 500 K. Dist 1609 M. (1 englische Meile). Distanzpfosten 100 M. Eins. 200 K, halb Reug.

Nennungsschluss: Samstag den 31. August, 12 Uhr Mittags.

Dem Directorium des Vereines bleibt es vorbehalten, bei ungenügenden Nennungen innerhalb drei Tage nach Nennungsschluss das Rennen zu annulliren, und werden hievon alle Nenner sofort telegraphisch verstandigt.

Um die Startplatze in den einzelnen Heats wird drei Tage vor dem fur das Rennen festzusetzenden Termin, 12 Uhr Mittags, im Secretariate gelost. Für abwesende Concurrenten lost das Directorium.

Der Termin des Rennens wird von dem Directorium festgesetzt. Das Directorium hat das Recht, im Falle ungünstiger Witterung das Rennen auf einen anderen Tag zu verschieben.

Die Anmeldungen haben bis zu der festgesetzten Frist in der Kanzlei des Wiener Trabrennvereines, I., Nibelungengasse Nr. 3, schriftlich oder telegraphisch (Adresse: Trabrennverein, Wien) unter gleichzeitiger Deponirung, respective Anweisung der Einsätze zu geschehen.

Verspätet eingetroffene Anmeldungen sind nur dann giltig, wenn erwiesenermaassen sowohl die Nennung als auch die Absendung des Einsatzes vor Ablauf des jeweilig festgesetzten Termines dem Post-, respective Telegraphenamt des Aufgabsortes übergeben wurde.

Die Anmeldung hat zu enthalten: Name, Alter, Geburtsland, Farbe, Geschlecht, Abstammung, Kilometer-Record, respective Leistung, eventuell gewonnene Preise des Pferdes, Rennfarben des Besitzers.

NB. Bei Zustandekommen des Rennens wird in den später auszugebenden Propositionen für das Herbst-Meeting (Nennungsschluss: 21. September) der für das obige Rennen genannten Pferdeclasse durch Ausschreibung entsprechender anderer Rennen noch besonders Rechnung getragen werden.

RESULTATE.

Baden, August-Meeting 1895.

Sechster Tag. Dienstag den 20. August.

ENTSCHADIGUNGS-HCP. 1400, 500, 300, 200 K. 2800 M.

S. Spitz' 6j. schwbr. St. *Lila Turner*, 2860 M. (4 : 37^{6}) 1
Dan MacPhee's 8j. F.-St. *Mollie C.*, 2800 M. (4 : 39^{3}) 2
H. Wild's 8j. R.-H. *Bytschok*, 2820 M. . . (4 : 40^{4}) 3
Frz. Linner's 7j. br. St. *Sarmatka*, 2800 M. (4 : 45^{8}) 4
A. Ternoveanu's 7j. R.-H. *Gogol*, 2800 M 0
Frz. Linner's 7j. br. St. *Nellie M.*, 2820 M. 0

Tot.: 137 : 50. Platz: 46 : 25 und 46 : 25.

PR. V. D. HAUSWIESE 1800, 600, 400, 200 K. 2600 M.

Woss' 4j. br. St. *Lubiana*, 2600 M. . . . . (4 : 29^{3}) 1
C. Kreipl's 9j. R.-St. *Cozette*, 2740 M. . . . (4 : 34^{8}) 2
R. Wiesbauer's 6j. br. H. *Hans B.*, 2600 M. (4 : 37) 3
Mr. Tullner's 4j. br. H. *Legeny*, 2620 M. . . . . disqu.
J. Schmatzer's 5j. F.-H. *Mein Leopold*, 2660 M. . disqu.
M. Hörmann's 7j. br. H. *Goldarbeiter*, 2660 M. . . disqu.

Tot.: 141 : 50. Platz: 35 : 25 und 30 : 25. *Mein Leopold*, der als Erster, *Goldarbeiter*, der als Dritter, und *Legeny*, der als Fünfter das Ziel passirten, wurden wegen unreiner Gangart disqualificirt.

MATADORES' FAREWELL. 2000, 700, 500, 300, 100 K. 2500 M.

Ruzicka's 8j. R.-St. *Blue Bells*, 2560 M. . (3 : 47^{1}) 1
A. Fontana's 7j. br. H. *Archie Sherman*, 2500 M. (3 : 48^{5}) 2
Enea Villa's 4j. br. H. *Boston*, 2480 M. . . . (3 : 50^{7}) 3
E. v. Grimmer's a. schwbr. H. *Deputy*, 2500 M. (3 : 51^{8}) 4
Gest. Koritschan's 6j. lbr. St. *Romola*, 2500 M. 0
Dan McPhee's 6j. dbr. St. *Glorian*, 2520 M. 0
H. A. Fleischmann's a. br. St. *Shadeland Delmonia*, 2540 M. 0

Tot.: 73 : 50. Platz: 61 : 25, 68 : 25 und 48 : 25.

CARIGNANO D.-HCP. 3j. 1300, 500, 250, 150 K. 2400 M.

L. Schoisengeier's R.-H. *Barischofsky*, 2610 M. (4 : 35^{2}) 1
J. Schmatzer's br. St. *Anni*, 2520 M. . . . . (4 : 35^{8}) 2
L. Wanko's br. H. *Intendant*, 2580 M. . . . (4 : 35^{7}) 3
Jos. Stadelmann's br. St. *Pannika*, 2400 M. . (4 : 41^{9}) 4
I. Zehetner's br. St. *Flora*, 2400 M. 0
F. Erm's R.-H. *Gyoso*, 2480 M. 0
S. Spitz' br. H. *Carignano D.*, 2600 M. 0
G. Stanhope's br. H. *Sürgos*, 2600 M. . . . . . . disqu.

Tot.: 590 . 50. Platz: 42 . 25, 36 : 25 und 53 : 25. *Sürgos*, der als Vierter einkam, wurde wegen unreiner Gangart disqualificirt.

PR. V. WIEN. 1500, 600, 300, 200 K. 3000 M.

W. Schlesinger's a. Sch.-H. *Warwar*, 3000 M. (4 : 45^{2}) 1
J. Czeloth's 7j. R.-St. *Wetscheria*, 3000 M. . . (4 : 45^{4}) 2
H. A. Fleischmann's a. br. St. *Shadeland Delmonia*, 3200 M. . . . . (4 : 45^{9}) 3
Cav. Gius. Rossi's 6j. Sch.-St. *Burrasca*, 3075 M. (4 : 46^{1}) 4
Woss' a. Falb-H. *Brezelbub*, 2975 M. 0
E. v. Grimmer's 4j. br. St. *Oratava*, 3000 M. 0
Gest. Koritschan 6j. lbr. St. *Romola*, 3125 M. . . . 0
Ruzicka's 8j. R.-St. *Blue Bells*, 3200 M. 0
S. de Beauvais' 8j. schwbr. H. *Joab*, 3025 M. . disqu.

Tot.: 1198 : 50. Platz: 143 : 25, 143 : 25 und 90 : 25. *Joab*, der als Erster einkam, wurde wegen unreiner Gangart disqualificirt.

PR. V. WILDEGG. 1500, 600, 300, 200 K. 2600 M.

C. Kreipl's 3j. Sch.-H. *Vöslauer I.*, 2640 M. (4 : 34^{3}) 1
Woss' a. br. St. *Co-Co*, 2700 M. . . . . . . (4 : 34^{5}) 2
Mr. Tullner's 5j. br. St. *Poldy M.*, 2720 M. . (4 : 37) 3
L. Schoisengeier's 3j. R.-H. *Barischofsky*, 2660 M. (4 : 37^{5}) 4
G. Stanhope's 3j. br. H. *Surgos*, 2600 M. 0
L. Wanko's 4j. R.-St. *Greti*, 2660 M. 0
H. Dieffenbacher's 6j. br. H. *Wenzel*, 2680 M. 0
Wöss' 4j. br. St. *Lubiana*, 2700 M. 0
M. Hörmann's 7j. br. H. *Goldarbeiter*, 2760 M. 0
C. Kreipl's 9j. R.-St. *Cozette*, 2840 M. 0

Tot.: 74 : 50. Platz. 33 : 25, 76 : 25 und 84 : 25.

ABSCHIEDS-HCP. 1500, 600, 300, 200 M. 2800 M.

Cav. G. Rossi's 5j. Sch.-St. *Burrasca*, 2920 M. (4 : 30^{4}) 1
S. Spitz' 7j. schwbr. H. *Ballot*, 2800 M. . . . (4 : 30^{5}) 2
A. Fontana's 7j. br. H. *Archie Sherman*, 2950 M. (4 : 30^{6}) 3
Wöss' 5j. br. St. *Lady Amber*, 2800 M. . . . (4 : 30^{7}) 4
S. de Beauvais' 8j. schwbr. H. *Joab*, 2840 M. 0
C. Kreipl's 7j. Sch.-St. *Lebedka I.*, 2800 M. 0
J. Czeloth's 7j. R.-St. *Wetscheria*, 2820 M. 0
J. Pürstinger's a. R.-H. *Petersburg*, 2840 M. 0
Dan MacPhee's 7j. schwbr. St. *Golden Lumps*, 2850 M. 0
Dess. 7j. br. St. *Arline*, 2920 M. 0

Tot.: 748 : 50. Platz: 75 : 25, 55 : 25 und 45 : 25.

BERICHTE.

Baden, August-Meeting 1895.

Sechster Tag. Dienstag den 20. August.

Der Schlusstag des Badener August-Meetings zeigte deutlich, dass das Publicum dringend der Ruhe und Erholung nach der strapazenreichen Campagne bedarf. Der Rennplatz war zwar immer noch gut, aber doch nicht annähernd so stark besucht wie an den vorausgegangenen Wochentagen. Trotz des nicht besonders vielversprechenden Programmes war der gebotene Sport ein sehr guter, namentlich die drei von guten Pferden bestrittenen Rennen liessen nichts zu wünschen übrig. Im Matadores' Farewell zeigte *Blue Bells*, dass sie noch immer die Alte ist, dann aber ereilte die ausgezeichnete Stute, als sie eben im Preis von Wien einen zweiten Sieg erringen wollte, ein schwerer Unfall. Die Stute übertrat sich und zog sich dabei eine Fractur des Rohrbeines am rechten Hinterfuss zu. Hoffentlich bleibt *Blue Bells*, wenn auch ihre Rennlaufbahn beendet ist, wenigstens dem Gestüte erhalten. Einen geradezu grossartigen Abschluss fand die Badener Saison mit dem brillant gemachten Abschieds-Handicap, in dem vier Pferde die ganze Gerade und auch im Ziele so dicht beisammen waren, dass man sie mit dem sprichwörtlichen gewordenen Tuche hätte bedecken konnen. Im Uebrigen sei noch erwähnt, dass *Lila Turner* mühelos in 1 : 37^{1} das Entschädigungs-Handicap gewann, sowie dass sich *Barischofsky* und *Vöslauer I.* durch ihre Siege Records von 1 : 46, respective 1 : 44 schufen.

Im Entschädigungs-Handicap wurde *Lila Turner* am stärksten gewettet, doch erfreuten sich auch *Mollie C.* und die beiden Vertreterinnen des Linner'schen Stalles, *Nellie M.* und *Sarmatka*, sehr starker Nachfrage. *Gogol* und *Bytschok* blieben ganz vernachlässigt. Vom Start weg führten *Gogol* und *Sarmatka* nebeneinander vor *Bytschok* und *Mollie C.* Beim Friedhofe rückte *Lila Turner* in's Treffen und passirte *Nellie M.*, die dann ganz angehalten wurde. In der kurzen Wand galoppirte *Bytschok* und fiel hinter *Mollie C.* zurück. *Lila Turner* kam grossartig auf und erreichte vor den Tribünen das Feld, fiel aber in Galopp und verlor dadurch wieder Terrain. Bei den alten Stallungen galoppirte *Sarmatka*, und nun führte *Gogol* vor *Mollie C.*, *Bytschok* und *Sarmatka*. Auf der gegenüberliegenden Seite rückte *Lila Turner* auf, passirte beim Friedhof *Bytschok* und *Sarmatka* und legte sich hinter *Gogol* und *Mollie C.* zurecht. Dicht hintereinander kamen die Drei in die Gerade, dann galoppirte *Gogol*, und nun führte kurze Zeit *Mollie C.* vor *Lila Turner*. Bei den Tribünen ging *Lila Turner* mühelos an *Mollie C.* vorbei, fuhr nun ruhig nach Hause und gewann ganz leicht gegen *Mollie C.*, *Bytschok* und *Sarmatka*, die in dieser Ordnung die letzte Tour absolvirt hatten.

Zwischen *Lubiana* und *Cozette* legte man den Ausgang des Preises von der Hauswiese. Von den anderen Theilnehmern, *Hans B.*, *Legény*, *Mein Leopold* und *Goldarbeiter*, wurde nur noch *Legény* etwas gewettet. *Lubiana* nahm vor *Hans B.* das Rennen auf und führte bald mit gutem Vorsprung. Nach den ersten tausend Metern gingen *Mein Leopold* und *Legény* an *Hans B.* vorbei und machten sich an die Verfolgung der Führenden. Beim Antreten der Endtour hatte *Mein Leopold Lubiana* erreicht, ging dabei jedoch so unrein, dass er schliesslich disqualificirt wurde und *Lubiana* den ersten Preis zuerkannt erhielt. *Goldarbeiter*, der als Dritter eingekommen war, wurde, sowie *Legény*, der als Fünfter folgte, auch disqualificirt, wodurch *Cozette* und *Hans B.* zu Platzehren gelangten.

Matadores' Farewell, der Abschied der Matadoren, entsprach seinem Namen eigentlich nicht sehr, denn *Spofford* und *Eddie Hayes* nahmen an dem Rennen nicht theil. In Abwesenheit dieser Beiden wurden die Vertreterinnen des Stalles Fleischmann, *Shadeland Delmonia* und *Blue Bells*, fast ausschliesslich gewettet; sonst fand nur noch *Boston* einige Freunde, *Romola*, *Archie Sherman*, *Deputy* und *Glorian* blieben ganz vernachlässigt. *Boston* führte vom Start weg vor *Romola* und *Archie Sherman*, dann kamen *Glorian* und *Deputy* neben einander, von denen jedoch *Glorian* bei den neuen Stallen galoppirte und zurückfiel. In dieser Ordnung kamen die Pferde bei den Tribünen vorbei und auf die gegenüberliegende Seite, wo *Romola* galoppirte und dadurch *Archie Sherman* vorliess. Beim Friedhof fiel auch *Shadeland Delmonia* in Galopp und war nun nicht mehr zu bändigen. Nun legte *Blue Bells* los. In der kurzen Wand ging sie an *Glorian* und *Deputy* vorbei, in der Geraden passirte sie *Romola*, so dass sie vor den Tribünen schon Dritte war hinter *Boston* und *Archie Sherman*. Gleich darauf war sie auch an *Archie Sherman* vorbei und auf der gegenüberliegenden Seite ging sie vollends an die Spitze, um nun ruhig nach Hause zu ziehen und verhalten zu gewinnen. *Boston* liess zum Schlusse merklich nach und wurde noch von *Archie Sherman* überholt, der sich den zweiten Platz vor *Boston* und *Deputy* eroberte.

Im Carignano D.-Handicap wurde *Anni* bei den Cassen am meisten begehrt. Neben dieser Stute wurden auch noch *Gyozo* und *Intendant* starker gewettet, dagegen blieben *Pannika*, *Flora*, *Carignano D.*, *Sürgos* und *Barischofsky* ganz vernachlässigt. Als die Gesellschaft von dem Starter entlassen wurde, sprang *Carignano D.* in den Sulky von *Surgos*, wobei dieser ganz zertrümmert wurde. Es wurde daher abgeläutet, und erst nach beinahe halbstündiger Verspätung senkte sich die Flagge des Starters. Unter wechselnder Führung von *Flora* und *Pannika* wurde der grössere Theil der Reise zurückgelegt, bis endlich noch vor dem Antreten der letzten Runde *Anni* und etwas zurück *Barischofsky* ihre Position verbessern und *Anni*, gefolgt von *Pannika*, *Barischofsky* und *Flora* tausend Meter vor dem Ziele an die Spitze des Feldes treten konnte. Bei den alten Stallen wurde dann *Barischofsky* Zweiter, und während sich nun dieser an die Verfolgung der mit gutem Vorsprung führenden *Anni* machte, erschien auch *Intendant* im Vordertreffen. Im Einlauf machte *Anni Intendant* Platz, behinderte dadurch merklich *Barischofsky*. Dieser wurde aber scharf gefahren und riss mit einer Nasenlänge gegen *Anni* den Preis aus dem Feuer. Dichtauf war *Intendant* Dritter vor *Surgos*, der jedoch disqualificirt wurde. *Pannika* erhielt dadurch das vierte Geld vor *Carignano D.* und *Gyözo*.

Der Preis von Wien schien wieder eine gute Beute für den durch *Shadeland Delmonia* und *Blue Bells* vertretenen Fleischmann-Stall zu sein, doch erfreute sich auch *Burrasca* eines starken Anhanges. Die Anderen, *Brezelbub*, *Wetscheria*, *Warwar*, *Oratava*, *Joab* und *Romola*, blieben ganz unbeachtet. *Brezelbub* führte vom Start weg vor *Wetscheria*, *Warwar* und *Oratava*, während rückwärts *Blue Bells* und *Shadeland Delmonia* wie ein Zweigespann dem Felde näher rückten. Auf der gegenüberliegenden Seite fielen *Wetscheria* und *Oratava* aus dem Vordertreffen zurück, und an ihre Stelle trat *Joab*, der nun mit *Warwar* immer näher zu dem führenden *Brezelbub* aufrückte. Vor den Tribünen ging *Warwar* an die Spitze und führte nun vor *Brezelbub* und *Joab*. Inzwischen hatte das Fleischmann'sche Paar den Anschluss an das Feld gefunden und passirte nun zunächst *Romola* und dann bei den Stallen auch *Oratava*. Auf der gegenüberliegenden Seite rückten die beiden Stuten zu *Burrasca* auf und mit dieser in der Mitte den Anderen näher. Beim Friedhof waren *Brezelbub*, der hinter *Joab* zurückgefallen war, dann *Wetscheria*, *Blue Bells*, *Shadeland Delmonia* und *Burrasca* im Rudel ganz beisammen, wobei *Shadeland Delmonia* arg behindert wurde. In der kurzen Wand machten sich dann *Blue Bells* und *Shadeland Delmonia* los und kamen als Dritte und Vierte bei den Tribünen vorbei. Bei den neuen Stallen musste *Blue Bells* angehalten werden, die sich den rechten Hinterfuss gebrochen hatte. Gleich darauf passirte *Shadeland Delmonia* den *Warwar* und rückte zu *Joab* auf. In der kurzen Wand hatte sie ihn erreicht, fiel jedoch in Galopp, kam nochmals und galoppirte nun in der Geraden so heftig, dass sie *Warwar* und *Wetscheria* an sich vorbeilassen musste. So konnte *Joab* als leichter Sieger durch's Ziel gehen vor *Warwar* und *Wetscheria*. Da jedoch *Joab* wegen unreiner Gangart disqualificirt wurde, kam *Warwar* zu Siegesehren und *Wetscheria* zu dem zweiten Preise vor *Shadeland Delmonia* und *Burrasca*.

Der Stall Kreipl, vertreten durch *Vöslauer I.* und *Cozette*, war im Preis von Wildegg der Erkorene des wettenden Publicums. Geringe Chancen wurden dann noch *Lubiana* und *Co-Co*, den Woss'schen Vertretern, eingeräumt. *Surgos*, *Barischofsky*, *Greti*, *Wenzel*, *Poldi M.* und *Goldarbeiter* blieben beinahe freundlos. *Sürgos*, der mit dem Commando abgegangen war, war nach den ersten tausend Metern mit seinem Können zu Ende und fiel immer weiter zurück, während *Vöslauer I.* das Commando an sich riss und vor *Co-Co* und *Barischofsky* führte. Ohne Veränderung ging es so weiter und hatte *Vöslauer I.* einen guten Vorsprung vor *Co-Co*, die vergebens versuchte, dem Führenden nahe zu kommen. *Vöslauer I.* gewann ganz leicht gegen *Co-Co*. *Poldy M.*, die in der letzten Halbrunde mächtig aufgekommen war, legte sich im Einlauf auf dem dritten Platz zurecht und liess dann im Ziel *Barischofsky*, *Goldarbeiter*, *Cozette* und *Greti* hinter sich.

Das Abschieds-Handicap wurde bestritten von *Lady Amber*, *Lebedka I.*, *Ballot*, *Wetscheria*, *Joab*, *Petersburg*, *Golden Lumps*, *Burrasca*, *Arline* und *Archie Sherman*, von denen der Letztgenannte sowie die beiden Vertreter des Stalles MacPhee, *Arline* und *Golden Lumps*, die Favorits waren. *Lady Amber* führte anfangs vor *Ballot*, den sie jedoch schon beim Friedhof verlassen musste, während als Nächste *Lebedka I.* vor *Wetscheria* folgte. *Archie Sherman*, der brillant in Schwung war, ging mühelos an *Arline* und *Burrasca* vorbei. Als die Pferde bei den Tribünen vorbeikamen, war auch *Golden Lumps* beim Vordertreffen, auf der gegenüberliegenden Seite war sie dann Vierte hinter *Ballot*, *Lady Amber* und *Wetscheria*, während von rückwärts *Archie Sherman* aufkam, gefolgt von *Burrasca*. Vor den Tribünen gingen diese Beiden an *Golden Lumps*, bei den neuen Stallen auch an *Wetscheria* vorbei und rückten nun zu *Ballot* und *Lady Amber* auf. In der kurzen Wand waren diese Vier gut beisammen, im Einlaufe musste *Lady Amber* vor *Archie Sherman* und *Burrasca* weichen, die nun zum Angriffe auf *Ballot* übergingen. Vor den Tribünen kam *Burrasca* mit brillantem Vorstoss und gewann äusserst knapp gegen *Ballot*, der sich nur mit Mühe gegen *Archie Sherman* und *Lady Amber* behaupten konnte.

NOTIZEN.

BLUE BELLS, die am Dienstag im Preis von Wien eine Fractur des Rohrbeines am rechten Hinterfuss erlitt, erhielt einen Gypsverband und verbleibt zunächst in Baden in Pflege. Man hofft die Stute zu heilen und für Zuchtzwecke erhalten zu können.

MEIN LEOPOLD gewann am Dienstag in Baden den Preis von der Hauswiese, ging aber dabei eine so unqualificirbare Gangart, dass er preisverlustig erklärt wurde. Es wäre sehr angezeigt, wenn in Zukunft auch *Mein Leopold* und *Goldarbeiter*, Pferde, die alles Andere gehen, nur nicht Trab, gleichfalls von den Wetten am Totalisateur ausgeschlossen würden.

BRIEFKASTEN.

L. v. G. in P. — *Emma D.* ist im Besitze des Grafen Carl Trauttmansdorff. Ihr bester Record in Amerika über die Meile ist 2 : 39$^{1}/_{4}$ (1 : 39).

W. P. in G. — *Girardi* v. Bajtars—British Queen wurde vom Grafen Anton Esterházy gezogen und ging im Mai 1887 ein, ohne auf der Rennbahn erschienen zu sein.

Eigenthümer, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER. Ch. Reisser & M. Werthner.